

BZÖ-Nikel: „Wir fordern Lobnig auf, für traditionsgemäße Feiern zur Kärntner Volksabstimmung zu sorgen!“

Utl.: Hat 3. Landtagspräsident Josef Lobnig seine freiheitliche
Gesinnung abgelegt? =

Klagenfurt (OTS) - Dem BZÖ wurden Unterlagen zugespielt, wonach die
Feierlichkeiten zum 100 - jährigen Jubiläum der Kärntner
Volksabstimmung entfremdet und in einer höchst hinterfragenswerten
Weise abgehalten werden sollen. So soll bei einer Feier des Kärntner
Sängerbundes statt des Kärntner Heimatliedes ein zweisprachiges Lied
als Schlusslied ertönen.

BZÖ-Landesobmann Nickel dazu: „Diese Entwicklungen waren absehbar
und sie passen zu einem Landeshauptmann, der nicht bereit ist, einen
Kärntner Anzug zu tragen. Dass nun aber auch der 3. freiheitliche
Landtagspräsident Josef Lobnig bei diesem unwürdigen Schauspiel
mitmacht, ist völlig unverständlich. Lobnig wird auf dem Konzept für
die Feierlichkeiten als einer der Hauptverantwortlichen geführt. Im
Namen der heimattreuen Kärntner fordern wir Lobnig auf, diese
kulturpolitischen Unsinnigkeiten abzustellen. Er möge sich besinnen,
aus welchem politischen Lager er kommt.“

„Wir müssen uns die Frage stellen, ob Lobing durch die allzu
häufige Nähe zu den roten Vaterlandsverweigerern vergessen hat, wer
ihn in seine Position gewählt hat“, schließt Nickel.

~

Rückfragehinweis:

BZÖ Kärnten
9020 Klagenfurt
0664 9493133

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2012/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

231009 Jän 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190123_OTS0041